F. K. 19, 63.

X 2024294

Yd 5934

BIBLIOTHECA PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)

VOn GOttes Gnaden/ Wir Johann Georg der Ander/

Hertzog zu Sachsen/Jülich/ Cleve und Berg/des Heiligen Römischen Reichs Ertz-Marschalch und Chur-Fürst/ Landgraff in Düringen/ Marggraff zu Meissen/auch Ober- und Nieder-Laußitz/Burggraff zu Magdeburg/Graff zu der Marck und Ravensberg/ Herr zu Ravenstein. Vor uns/unsere Erben und Nachkommen/ thun kund und bekennen/mit diesem Unserm Brieffe gegen Männiglichen/daß Uns Unser Geheimer Cämmerierer und lieber Getreuer/ Bartholomæo de Sorlisii, unterthänigst zu erkennen gegeben/Was maßen mit Unserer Genehmhaltung Er unlängsten das Ritter-Guth Schmiedebergk/samt daran gelegenen Bergk-Flecken und andern Zugehörungen an sich erkaufft/auch nunmehro Vorhabens/solchen Ort an Häusern/damit die Mannschafft gestärcket/und der Bergkbau dadurch ümb so viel destomehr befördert werden möchte/zu vermehren/ worzu denn nicht wenig fürträglich seyn könte/ Wann dieser Berg-Flecken mit einem Jahrmarckte versehen würde/Mit gehorsamster Bitte/Wir/als der Chur- und Landes-Fürst/ wolten Ihn zu solchem Ende mit dergleichen Jahrmarckt begnädigen. Nun Wir dann durch unsern Schösser zu Dippoldißwalda/Caspar Kotten/ deßhalber bey denen benachbarten Städten und sonsten Erkundigung einziehen lassen/und aus seinem sub dato den Zwantzigsten Januarii ietzthin/dißfalls erstatteten unterthänigsten Berichte so viel vernommen/ daß hierbey nichts Bedenckliches/ noch von iemanden das Geringste darwider eingewendet; Als haben Wir dannenhero diß Suchen angesehen/ und berührten Jahrmarckt/ solchen iederzeit auff den Sontag nach Mariæ Himmelfarth halten zu lassen/ gnädigst bewilliget und bestätiget. Confirmiren und bestätigen Denselben auch aus Landes-Fürstlicher Macht und von Obrigkeit wegen/hiermit und in Kraft dieses/und wollen/daß man alda zu Schmiedebergk/ offterwehnten Jahrmarckt zu obgesetzter Zeit/wie üblich und gleich andern unsern Städten/mit Kauffen und Verkauffen von Männiglichen ungehindert/haben/halten/und sich dessen zu seinem Besten gebührlich gebrauchen möge; Gebiethen darauf Unsern ietzigen und künfftigen Ampts-Leuten und Schössern zu Dippoldißwalda/wie auch allen andern Unsern Beambten/ Unterthanen und Verwandten/wann/und so oft es von nöthen/und Sie hierüber ersuchet werden/Eingangs ermeldtem unserm Geheimen Cämmerirer bey dieser Unserer Begnadung und Confirmation solches Jahrmarckts iederzeit biß an Uns treulich zu schützen/zu schirmen und hand zuhaben/damit Ihm hieran zur Ungebühr kein Eintrag oder Hinderung zugezogen werden möge. Jedoch Uns/Unsern Erben und Nachkommen/an Unsern hohen Landes-Fürstlichen Regalien und Gerechtigkeiten/auch sonsten Männiglichen an seinen Rechten ohne Schaden. An deme geschicht Unsere Meinung.

Zu Uhrkund mit Unserm hieran hangenden grössern Insiegel wissentlich besiegelt. Und geben zu Dreßden am Neundten Monats-Tag Februarii, nach CHristi Unsers lieben HErrn/Erlösers und Seligmachers Gebuhrt / Im Eintausend Sechshundert / Sieben und Sechzigsten Jahre.

Johann Georg Chur-Fürst.

L. S.

W. S. v. Lüttichau.

C. Schindler S.

7.

FKyd 5934

F.K. 19,63.

X 2024294

Yd 5934

BIBLIOTHECA PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HALLE (SAALE)

VD17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-61537-p0003-4

FKyd 5934

VD17

Von Gottes Gnaden/ W

Hertzog zu Sachsen/Jülich/ Cleve und Berg/des H
Landgraff in Düringen/ Marggraff zu Meissen/auch
Lavensberg/ Herr zu Ravenstein. W
Unserm Brieffe gegen Männigliche
zu erkennen gegeben/ Was maßen n
Bergk-Flecken und andern Zugehö
stärcket/ und der Bergkbau dadurch
eyn könte/ Wann dieser Bergk-Fle
Fürst/ wolten Ihn zu solchem End
alda/ Caspar Kotten/ deßhalber bey
anzigsten Januarii ietzthin/ dißfalls e
anden das Geringste darwider ging
derzeit auff den Sontag nach Maria
lben auch aus Landes-Fürstlicher G
gk/ offterwehnten Jahrmarckt zu o
chen ungehindert/ haben/ halten/ un
tigen Ampts-Leuten und Schöffern
/ und so oft es von nöthen/ und Sie h
dung und Confirmation solches Jah
ur Ungebühr kein Eintrag oder Hi
andes-Fürstlichen Regalien und Ge
Meinung.
hangenden grössern Insiegel wissen
ben HErrn/ Erlösers und Seligm

Bartholomæ

Schmiedeb
an Häusern
worzu denn
Bitte/ Wir
durch unser
lassen/ und a
bey nichts A
und berühr
get. Confirm
wollen/ daß
Kauffen und
then darauf
Unterthane
Cämmerire
und hand zu
und Nachko
Schaden.

Zu Uh
Tag Februar
Sechzigsten

Joha

rst.

L S

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-61537-p0005-5